

Anzeigen

Wald

Extremsport Walder Arzt ein „Strongman“



Der Walder Orthopäde Dr. Bernd Freberg (im Bild links, rechts sein Mitläufer Stefan Fischer) ist unübel bei dem Strongman.

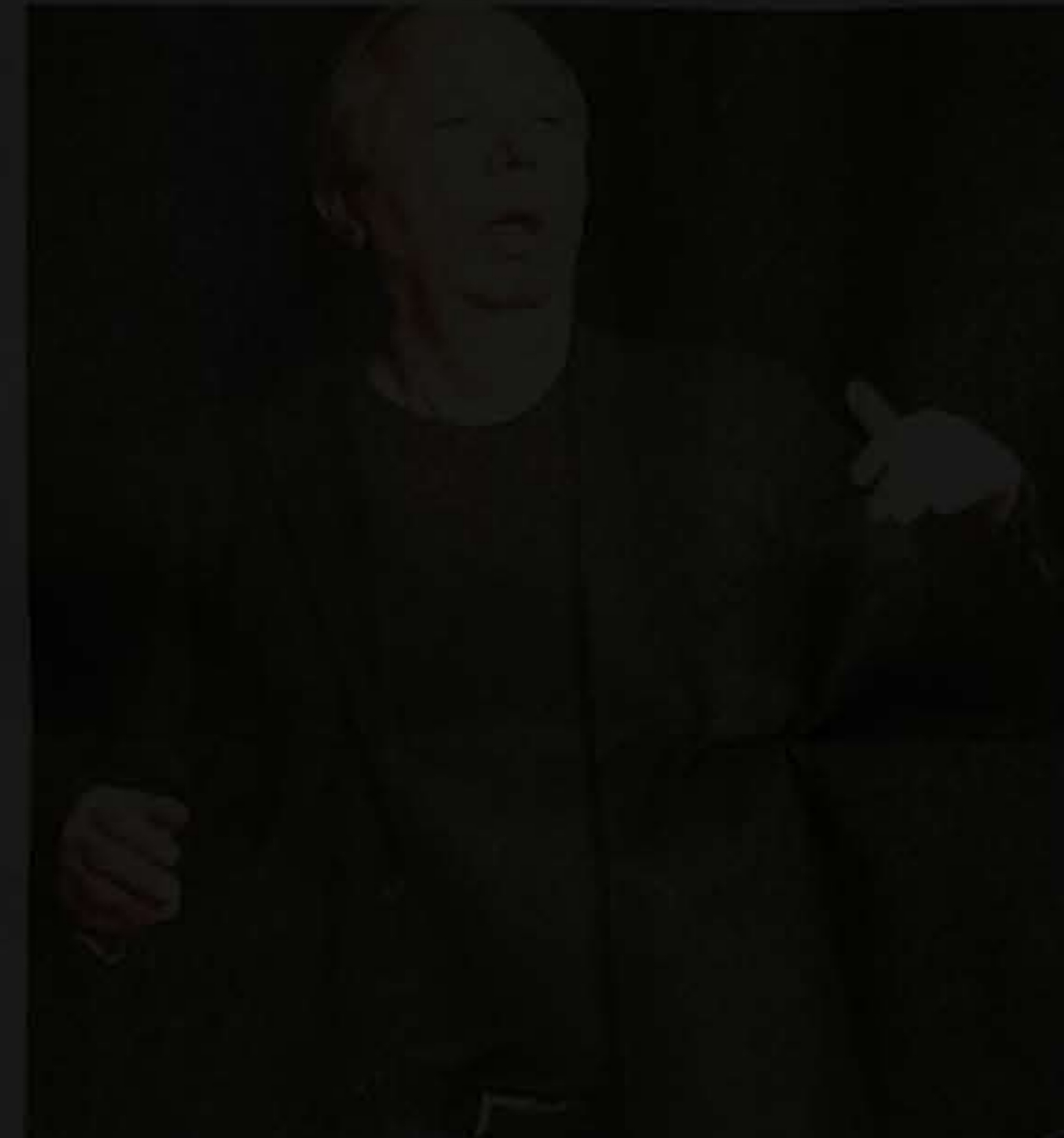
Run am Nürburgring an den Start gegangen. Er schloss den 24-Kilometer-Hinderrislauf in 2,15 Stunden ab. Foto: L. Freberg

Theatertage Es gibt noch Karten

Seit 20 Jahren gibt es die Walder Theatertage, die in dieser Zeit zu einem großen Festival mit international erfolgreichen Einaktern geworden sind und kaum noch aus der Stadt Solingen und ihrem Stadtteil Wald wegzudenken ist. Dieses Jahr feiern die Theatertage ihren 20. Geburtstag und die nächsten Höhepunkte dieser Solinger Kulturreihe mit überregionaler Bedeutung stehen bevor: Für alle Freunde des politischen Kabarets spielt Wilfried Schmickler am 31. Mai um 19.30 Uhr im Theater und Konzerthaus sein Programm „Das Letzte“.

Karten ab 19,12 Euro inklusive Gebühren gibt es in allen drei Tagblatt-Geschäftsstellen.

Uhr im Theaterbissen für Kultursenioren: Wortakrobat und Jongleur Marcus Leuchter setzt mit seiner flinken Zunge und raffinierten Wortspielen das Publikum in Staunen und das Duo Luca als versauert mit einem poetisch-clownesken Begegnungstheater, welches international preisgekrönt und einzigartig ist. Auf der Theater- und Theater- und Konzerthaus Solingen ab 19.30 Uhr werden Schauspieler aus ganz NRW ausgezeichnet, während 15 Künstler aus Italien, Spanien, Amerika, Belgien und natürlich Deutschland in 9 Gruppen auf Theater, Tanz, Akrobatik und Musikkabarett die großen und kleinen Zuschauer begeistern. Karten: ab 14,62 Euro inklusive Gebühren in allen Tagblatt-Geschäftsstellen.



Wilfried Schmickler ist ein gern gesehener Gast in Solingen. Am 31. Mai kommt er ins Theater und Konzerthaus. Archivfoto: R. Keusch

WMTV Neue Trainer

Die Handballer des Wald-Merschfelder TV (WMTV) haben den Klassenerhalt in der Landesliga mit Ach und Krach unter Dach und Fach gebracht. Die spezifische Verantwortung als Nachfolger von Micha Idelberger, bei dem sich der Verein ausdrücklich bedankt, übernimmt Marc Kleinmer. Der 47-Jährige freut sich auf die neue Aufgabe: „Ich habe eine Truppe kennengelernt, die sehr homogen sowie motiviert ist und noch Luft nach oben hat.“ Außerdem bemühen sich Trainer und Mar-

schaft um Verstärkungen, damit 2017/18 nicht wieder das große Zittern einsetzt. Die WMTV-Frauen bilden schon länger eine Spielgemeinschaft mit dem Merschfelder TV („HSO WMTV Solingen“). Das Team wurde letzter, darf aber erneut in der Verbandsliga an den Start gehen, weil Flus Wedau aus Dülburg vor Beginn der Saison zurückgezogen hatte. Neuer Trainer ist Erwin Meyer. Er löst Falk Strathmann ab. Meyer war zuletzt – ebenso wie Idelberger – Übungsleiter beim HSV Gräfrath.

44. Pfingsttreff Feier am Rundling

Zwischen dem 2. und 5. Juni wird im Walder Rundling gefeiert. Der 44. Pfingsttreff steht an. Am Freitag (2. Juni) startet das beliebte Familienfest um 14 Uhr, am Samstag ebenfalls um 14 Uhr und Sonntag und Montag geht es ab 11 Uhr los. Zahlreiche

Stände und Buden haben sich rund um den Walder Kirchplatz platziert. Süßigkeiten, Grillstände, Entenanzeln, Dosen und Fullwaffen, Cocktails, Getränkestände, Crepes und Waffeln sowie Handier mit verschiedenen Sortimenten bieten ein viel-

füliges Bild im Rundling. Auch die örtliche Gastronomie macht mit. An der Kirchstraße befindet sich die Bühne, auf der Livemusik und andere Darbietungen stattfinden. Am Freitag treten ab 17 Uhr Mike and the Wallars auf, Samstag ab 17 Uhr sind

Fischer's Friends an der Reihe. Sonntag um 11 Uhr hat sich die Tanzgardi Himmelfunken angekündigt, ab 17 Uhr spielen Framework. Am Montag (5. Juni) ist die Rockband Känguru Blue-White ebenso dabei wie Ted & Die Fremden (16 Uhr).



Anni und Blume sitzen inmitten all ihrer Getränke vor einer verschlossenen Tür (Ausschnitt). Foto: K. Düzer

Kunst Solinger Kaan Düzer fotografiert Düsseldorfer Punks

Stadtväter geben sich in der Regel große Mühe, um Düsseldorf in den Augen von Touristen attraktiv zu machen, mit gelben Fahrradgestellen etwa in Blumenkübeln. 2015 kam Kaan Düzer, der seit Mitte der 1990er Jahre in Solingen lebt, als Tourist auf Motivsuche in die Altstadt. Er hatte eine alte Mittelformatkamera bei sich und schlenderte durch die beliebte Kneipen-Gegend. Da fielen ihm die Punks in der Kapuzinergasse auf. Sie hockten dort auf dem Boden, Limo, Milch oder Alkoholisches neben sich. Mit ihren Nieten-Jacken, schwarzen Stiefeln und bunt gefärbten Haaren sehen sie recht abenteuerlich aus. Passanten machen oft einen großen Bogen um sie. Nicht so Kaan Düzer. Er griff zum Fotoapparat und lichtete die Typen ab. Die Ergebnisse sind in Düsseldorf im Rathaus zu sehen. Düzer stammt aus Istanbul, wurde an der dortigen Kunstakademie jedoch abgelehnt und ließ sich zum Fernseh- und Informationstechniker ausbilden. Diesen Job übt er als Broterwerb aus. Seine geheime Liebe aber blieb die Fotografie. Dafür

zog er in seiner Freizeit los und behauptet jetzt: „Meine alte Kamera ist mein Glück. Sie hat mir die Tür geöffnet. Denn diesen Apparat – immerhin eine Rollei-Mittelformat-Kamera – betrachten die hiesigen Punks eher mitleidig.“ Während ihn die Jungs und Mädels auf den Straßen in anderen Städten wegjagen, benehmen sie sich in Düsseldorf wie seine Kumpels. So durfte er die Linse auf sie richten. Die Fotos hängen in verschiedenen Formaten im hinteren Raum

dass der Schädel effektiv hervortritt, umso besser. Während die bürgerliche Welt an ihnen vorbeistolzisiert, drücken sie in ihren auffälligen Klamotten manchmal die Zigarette am schwarzen Stiefel aus. Wer genau hinschaut, entdeckt eine Cola-Lasche als Ohrschmuck. Mit ihren auffälligen Frisuren und ihrem nonkonformistischen Benehmen üben sie Distanz zur bürgerlichen Gesellschaft. 30 bis 35 Personen treffen sich nach Auskunft von Kaan Düzer immer wieder in der „Kapu“, wie die Kapuzinergasse bei ihnen heißt. Darunter sind Studenten, einige Schüler und sogar ein „Biologiedoktor“, wie Düzer ihn nennt. Nur vier Menschen leben tatsächlich als Obdachlose auf der Straße.

Die Ausstellung im Rathaus geht noch bis zum 8. Juni.

des Rathauses, auf Aluminium-Verbundplatten (Di-bond) wie Profi-Aufnahmen aufgezogen. Sie wirken wie eine Hommage an diese Parallelgesellschaft. Und die jugendlichen Protestler sind richtig stolz auf ihre Stachelköpfe, ihre roten oder wasserstoff-bleichen Frisuren. Ein Irokesenschnitt, in dessen Haar auch noch die Freundin herumzupft, ist einfach cool. Und wenn dann noch die Hälfte der Mähne abrasiert ist, so

Gezeigt wird Kaan Düzers Ausstellung bis zum 8. Juni (9 bis 18 Uhr) in Düsseldorf im Rathaus am Marktplatz 2. Danach werden die Fotos an das Straßemagazin Fifty-Fifty verstreut. An den Kosten für die Abzüge beteiligt sich die Armenküche. Auch der Erlös aus dem Buch „frei sein“ geht an Fifty-Fifty. www.duezer.de

Fahrschule Seidensticker
Inh. Lars-Oliver Fischer
Friedrich-Ebert-Str. 52 42719 Solingen-Wald
Tel. 318673

www.fahrschule-seidensticker.de

Ihr Ansprechpartner
Max Piotrowski

die2
IMMOBILIENMANAGEMENT

299-172
www.pionierrealstate-solinger.de

Lokaler Sport

BADMINTON
Deutsche Senioren-Meisterschaften D 25 bis 60...
FUSSBALL
Herrenliga...
HANDBALL
Herrenliga...
TURNEN
Landesliga...
TENNIS
Regionalliga...
FAUSTBALL
Herrenliga...
WASSERBALL
Herrenliga...
RADSPORT
Herrenliga...

PREISWERT
SCHNELL
FREUNDLICH

AUTO DRACHE
Karosserie - Mechanik - Lackierungen
Norbertstraße 10 • 42655 Solingen • Tel. 31 90 25